

Megaprojekt: Berliner Haus ist schon bis zur sechsten Etage gewachsen

Ortsrat Stadtmitte informiert sich über Neubau neben Berliner Brücke – Was wird aus dem Billen-Pavillon?

VON CHRISTIAN OPEL

WOLFSBURG. Die Kräne an der Baustelle neben der Berliner Brücke sind ständig in Bewegung, zügig wächst dort das „Berliner Haus“ Etage für Etage in die Höhe. Gerade wurde die Decke für das sechste Geschoss fertiggestellt, erläuterten die Bauherren im Ortsrat Stadtmitte.

→ Das gesamte Gebäude soll im März 2022 fertiggestellt werden

Die Grundsteinlegung im Juli erfolgte wegen Corona nur im kleinen Kreis, darum wolle man die Politik auf diesem Wege auf dem Laufenden halten, sagte Geschäftsführer Falk Hecker von der gleichnamigen Gesellschaft, die das Bauprojekt in einem Joint-Venture mit der ABG Real Estate Group verwirklicht. Der Immobilienentwickler war mit Geschäftsführer Guido Wiese vertreten.

Nach dem Baubeginn im Februar und der Grundsteinlegung im Juli befinde sich das Projekt trotz Corona im Zeitplan, erläuterte die zuständige Projektleiterin. Die Rohbauten für Büroturm und Hotel sollen im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden, das gesamte Ge-



Riesenbaustelle neben der Berliner Brücke: Das Berliner Haus liegt im Zeitplan und soll im März 2022 fertiggestellt werden. Was aus dem Billen-Pavillon wird, ist noch offen.

FOTOS (3): ROLAND HERMSTEIN

bäude im März 2022 fertig sein. Dann sollen 6700 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung stehen, die mit Glaswänden flexibel aufgeteilt werden können. Elf Geschosse soll das Ge-

bäude mit einer Glas- und Stahl-Fassade haben, im obersten gekrönt von einer Dachterrasse mit Blick auf die Autostadt. Außerdem sollen die Mitarbeiter für Events, Meetings und Pausen zweigeschossige, verglaste Skyloounges nutzen können, die über eine Wendeltreppe miteinander verbunden sein sollen.

An das elfgeschossige Bürogebäude mit zweigeschossiger Eingangshalle schließt sich ein flacher Sockelbau an, auf dem wiederum zwei quergestellte fünfgeschossige Gebäuderiegel für das Hotel entstehen.

260 Betten sind geplant. Innerhalb des Sockels sollen auf zwei Etagen auch 108 Parkplätze entstehen, neben weiteren Stellflächen im Freien. Eine Tiefgarage schied aufgrund der Nähe zum Mittel-landkanal aus. Ein Ortsratsmitglied erkundigte sich nach der genauen Zahl der späteren Nutzer. „In dem Gebäude sollen 300 bis 400 Arbeitsplätze entstehen“, antwortete Hecker.

Noch nicht fest steht, was mit dem denkmalgeschützten Billen-Pavillon geschehen soll. Derzeit diene das Gebäude als

Baustellen-Büro. Wiese bedauerte den verfallenen Zustand und äußerte seine Hoffnung, dass die Stadt noch eine Nutzungsmöglichkeit finden möge. Er schätzte aber auch, dass zwei bis vier Millionen Euro investiert werden müssten, um das Gebäude wieder zu ertüchtigen.

Ein gemeinsamer Antrag aller im Ortsrat bestehenden Parteien wurde einstimmig angenommen: Die Straße „An der Vorburg“ östlich der Berliner Brücke soll in „Maybachweg“ umbenannt werden und das Berliner Haus die Adresse Maybachweg 1 bekommen. Der Antrag wurde unter anderem damit begründet, dass Navigationsgeräte den Verkehr über die Strecke am Phaeno und Designer-Outlet-Center leiteten.

Zahlen und Fakten zum Berliner Haus

Fakten zum Büroturm: Zwölf Etagen, 45 Meter, 6371 m² Mietfläche
Fakten zum Hotel: Sieben Etagen, 9527 m² Fläche, 260 Zimmer, 100 Stellplätze für Personal und Gäste
Gesamtgröße des Grundstücks: 9639 m²
Beginn der Planungen: 2013

Abriß der Billen-Hallen: 2014
Verabschiedung des Bebauungsplans: 2017
Kauf des Grundstücks durch Berliner Haus GmbH: 2018
Geplanter Termin für das Richtfest: 2021
Geplante Fertigstellung: März 2022



Baustelle für das Berliner Haus: Neben einem Hotel mit 260 Betten entsteht dort ein Büroturm mit 6700 Quadratmetern Fläche.

waz-online.de

Weitere Bilder zum Thema finden Sie im Internet

